

**Leonore Gewessler, BA**  
Bundesministerin

An den  
Präsident des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

leonore.gewessler@bmk.gv.at  
+43 1 711 62-658000  
Radetzkystraße 2, 1030 Wien  
Österreich

Geschäftszahl: 2020-0.530.928

. Oktober 2020

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Margreiter, Kolleginnen und Kollegen haben am 19. August 2020 unter der **Nr. 3132/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Sanierung der Austro Control gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Liegt Ihnen als Eigentümervertreterin laufend aktualisiertes Zahlenmaterial betreffen die Flugbewegungen im österreichischen Luftraum sowie die Einnahmensituationen der ACG vor?*
  - a. *Wenn ja:*
    - i. *Wie hat sich die Zahl der Flugbewegungen in den ersten beiden Quartalen 2020 im Vergleich zum Vorjahr entwickelt?*
    - ii. *Wie haben sich die Umsatzerlöse der ACG in den ersten beiden Quartalen 2020 im Vergleich zum Vorjahr entwickelt?*
  - b. *Wenn nein:*
    - i. *Warum nicht?*

Es liegen laufend aktualisierte Zahlen über Flugbewegungen und Umsatzerlöse vor. Durch die Corona-Krise ist der Flugverkehr zeitweise um bis zu 90% eingebrochen. In den ersten beiden Quartalen 2020 verringerten sich die Flugbewegungen gegenüber dem Vorjahr im Bereich Überflug um 55,6% sowie im Bereich An-/Abflug um 49,7%.

Die Umsatzerlöse gingen dadurch in den ersten beiden Quartalen 2020 im Bereich Überflug um 51,6 % und im Bereich An-/Abflug um 53,9 % gegenüber dem Vorjahr zurück.

Zu Frage 2:

- *Wurden Sie als Eigentümervertreterin über die Maßnahmen informiert, welche seitens des Aufsichtsrates bzw. seitens der Geschäftsführung der ACG gesetzt werden, um*

*trotz eines massiven Einbruches der Umsatzerlöse als Folge der COVID-19-Pandemie das wirtschaftliche Überleben der ACG und damit die Sicherheit der Zivilluftfahrt im österreichischen Luftraum zu gewährleisten?*

a. *Wenn ja:*

- i. *Welche Maßnahmen sind auf Ebene der Gesellschaftsstruktur der ACG und ihrer Tochterfirmen geplant?*
- ii. *Welche Maßnahmen sind im Bereich der Betriebsorganisation geplant?*
- iii. *Welche Maßnahmen sind im Bereich Personal (HR) geplant?*

b. *Wenn nein:*

- i. *Warum nicht?*

Die Maßnahmen wurden sowohl im Rahmen der Aufsichtsratssitzungen als auch direkt mit dem BMK besprochen. Im Rahmen der Gesellschaftsstruktur sind keine unmittelbaren Änderungen geplant, da eine derartige Änderung kein unmittelbares Einsparungspotential bringen würde.

Die Betriebsorganisation wird laufend auf ihre Effizienz und Effektivität hin betrachtet. Im Rahmen der Unternehmensstrategie „Heading030“ wurden schon letztes Jahr einige Maßnahmen identifiziert, die nachhaltige Verbesserungen erwarten lassen. Im Rahmen der Zusammenführung von Sparprogramm und Unternehmensstrategie werden diese Maßnahmen nunmehr während der Zeit geringeren Verkehrsaufkommens beschleunigt. Hierzu zählen Veränderungen in der Aufbauorganisation der Abteilung ATM (Air Traffic Management - Betriebsabteilung), wie auch Veränderungen in der Struktur der Luftfahrtbehörde und der Support-Abteilungen.

Weiters werden betriebliche Abläufe gestrafft, insbesondere werden Möglichkeiten einer Reduktion der geplanten operativen Dienste während Zeiten reduzierter Flugbewegungen und Lösungen entwickelt. Auch werden Lösungen entwickelt, um unter Aufrechterhaltung des erforderlichen Sicherheitsniveaus den Service Level nachhaltig anzupassen, indem etwa auch verstärkt auf modernere Verfahren und Techniken zurückgegriffen wird. Gerade die Zeit des geringen Flugverkehrs soll zur Umsetzung von sonst im laufenden Betrieb nur schwierig durchführbaren Modernisierungen und Vereinfachungen sowie zur Zentralisierung von bestimmten Leistungen unter Ausnutzung der dadurch erzielbaren Synergien genutzt werden.

Die Veränderungen in der Betriebsorganisation und der Leistungserbringung lassen eine Reduktion des Bedarfs an Personalressourcen erwarten. Dementsprechend sind kurzfristig ein Aufnahmestopp, Kurzarbeit sowie der Abbau von Urlaub, Zeitguthaben und Mehrleistungen eingeführt worden. Der Verringerung des Personalbedarfs wird auch durch eine hohe Anzahl an altersbedingten Personalabgängen in den nächsten Jahren automatisch entsprochen werden.

### Zu Frage 3:

- *Nach Darstellung der Geschäftsführung wird es zur Sanierung der ACG unausweichlich sein, die Personalkosten zu reduzieren. Wie viele von den ca. 1.000 Arbeitsplätzen (gerechnet aus Vollzeitbasis) werden wegfallen?*

Die Reduktion der Personalkosten ist nicht unmittelbar durch Personalabbau geplant, sondern soll im Wege von Verhandlungen mit den Sozialpartnern erreicht werden. Für die Jahre 2020 und 2021 werden durch Abbau von Urlauben, eine wesentliche Reduktion von Mehrleistungen bzw. Überstunden und durch die Einführung von Kurzarbeit von Mai bis Juli 2020 schon erhebliche Kostenreduktionen verbucht. Weiters werden direkt und indirekt kostenwirksame Maßnahmen verhandelt.

Zu Frage 4:

- *Gemäß Eigendarstellung der ACG sieht sich das Unternehmen als „Expertenorganisation“, deren wichtigster Wert die rund 1.000 Mitarbeiter\_innen (Lotsen, Techniker, Meteorologen) sind. Wie wird im Falle einer Personalreduktion (durch Kündigungen oder als Folge von Gehaltskürzungen) gewährleistet, dass die ACG ihre Dienstleistungen weiterhin in der erforderlichen Qualität erbringt und dadurch die Sicherheit der Zivilluftfahrt im österreichischen Luftraum gewährleistet?*

Die Austro Control GmbH betreibt ein umfassendes Safety Management System als Teil des integrierten Managementsystems zur Beurteilung aller internen Abläufe und Risiken mit dem Ziel, das Qualitäts- und Sicherheitsniveau auf dem notwendigen hohen Maß zu halten. Sämtliche organisatorischen und betrieblichen Veränderungen sind im Rahmen dieses Systems zu analysieren und soweit erforderlich zu korrigieren, damit die Sicherheit den vorgeschriebenen Luftfahrtsicherheitsstandards genügt. Darüber hinaus unterliegt die Austro Control GmbH der laufenden Kontrolle externer Stellen, sowohl im Rahmen der aufrechten ISO-Zertifikate, als auch der Überprüfung durch nationale (BMK) und internationale (EASA) Aufsichtsbehörden. Im Rahmen von Audits und Inspektionen wird von all den genannten Stellen die Einhaltung des erforderlichen Sicherheitsniveaus durch die Austro Control GmbH überprüft und beurteilt.

Zu Frage 5:

- *Wird es zu Personalverlagerungen von der Muttergesellschaft ACG in Tochtergesellschaften kommen, welche aufgrund eines niedrigeren Gehaltsniveaus kostengünstiger gestionieren?*
  - a. *Wenn ja:*
    - i. *Wie viele Stellen sollen ausgelagert werden?*
    - ii. *Wann?*

Derzeit läuft eine Machbarkeitsstudie zur Frage, ob Leistungen der Flugmeteorologie durch die Tochterfirma MeteoServe Wetterdienst GmbH übernommen werden könnte. Neben rein wirtschaftlichen Überlegungen ist zunächst zu beurteilen, ob die Leistungserbringung im vollen Umfang und zu den gleichen Qualitäts- und Sicherheitsstandards erfolgen kann. Es gibt derzeit keine weiteren Projekte zu Verlagerungen von Personal in Tochtergesellschaften.

Zu Frage 6:

- *Planen Sie legislative Maßnahmen, um die Personalkosten im Bereich der ACG zu senken oder einen Pensionssicherungsbeitrag einheben zu können?*

Die Austro Control GmbH hat eigene Kollektivverträge. Vorrangig ist es daher Aufgabe und Verantwortung der Sozialpartner, zukunftsorientierte Maßnahmen für das Unternehmen und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erarbeiten. Grundsätzlich müssen in der aktuellen wirtschaftlichen Situation aber alle Optionen geprüft werden.

Zu Frage 7:

- *Sind Sie darüber informiert, dass ein Dienstleistungsvertrag zwischen der ACG-Tochter MeteoServe Wetterdienst GmbH und der ASFINAG Autobahnen - und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft aufgelöst worden ist?*
  - a. *Wenn ja:*
    - i. *Warum wurde dieser Vertrag aufgelöst?*

- ii. *Welche Auswirkungen hat die Vertragslösung auf die wirtschaftliche Situation der MeteoServe Wetterdienst GmbH?*
- b. *Wenn nein:*
  - i. *Wurde der Vertrag verlängert?*
  - ii. *Falls nein: Warum liegen die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie als Eigentümervertreterin darüber keine Informationen vor?*

Es bestand ein Vertrag zwischen der Austro Control GmbH und der ASFINAG, im Rahmen dessen die MeteoServe Wetterdienst GmbH als Subunternehmerin Leistungen an die Austro Control GmbH erbrachte. Dieser Vertrag wurde aufgrund einer Neuausschreibung mit Vergabe an einen Mitbewerber mit 30.11.2017 beendet. Zeitgleich endeten daher auch die Subunternehmerleistungen der MeteoServe Wetterdienst GmbH an die Austro Control GmbH. Die wirtschaftlichen Auswirkungen auf die MeteoServe Wetterdienst GmbH liegen somit in der Vergangenheit. Durch die Leistungserbringung der MeteoServe Wetterdienst GmbH im Bereich Softwareentwicklung, meteorologische Dienstleistungen, Netzwerkdienstleistungen und Arbeitskräfteüberlassung konnte in den vergangenen Jahren jeweils ein positives Betriebsergebnis erzielt werden.

#### Zu Frage 8:

- *Wurden die Verhandlungen betreffend die Verlängerung des Rahmenvertrages zwischen dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie und der ACG bereits aufgenommen?*
- a. *Wenn ja:*
    - i. *Wird es im Zuge der Verlängerung des Rahmenvertrages aufgrund der wirtschaftlichen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie zu einer Änderung der von der Republik Österreich zu erbringenden Gegenleistungen kommen?*
    - ii. *Wenn ja: in welcher Art und in welcher Höhe?*
  - b. *Wenn nein:*
    - i. *Warum nicht?*
    - ii. *Auf welche Weise ist die umfassende und kontinuierliche Sicherheit der Zivilluftfahrt im österreichischen Luftraum gewährleistet?*

Die Verhandlungen über einen neuen Rahmenvertrag zwischen dem BMK und der Austro Control GmbH laufen bereits seit Mai 2020. Die zu erwartenden Gegenleistungen belaufen sich nach den aktuellen Einschätzungen und dem gegenwärtigen Verhandlungsstand auf im Wesentlichen die gleichen Summen wie in der letzten Rahmenvertragsperiode von 2017-2020 und betragen pro Jahr ca. € 13 Mio. Der geringfügige Umsatzrückgang bei den luftfahrtbehördlichen Leistungen im Jahr 2020 wird nach der derzeitigen Planung durch die Austro Control GmbH im Rahmen des Sparprogrammes ausgeglichen werden können.

Leonore Gewessler, BA



